

Zur Losung vom 20. Februar 2021

Der HERR erlöste sie, weil er sie liebte und Erbarmen mit ihnen hatte. Er nahm sie auf und trug sie allezeit von alters her.

Jesaja 63,9

Wenn er das verlorene Schaf gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude.

Lukas 15,5

Horrorvorstellung auf meinen Konfifreizeiten: Vor der Bettruhe zähle ich noch mal, ob alle auch brav in ihrem Schlafsack liegen. 10, 11, ... äh 12? Einer fehlt!

Und wir suchen und rufen: im Klo, in den anderen Hütten, in der Küche, im Aufenthaltsraum, auf dem gesamten Gelände . Und wir suchen, bis wir ihn gefunden haben.

Keine Sekunde der Gedanke: „Auf einen kommt es doch bei 60 Kindern eh nicht an. Mit Verlusten muss gerechnet werden. Der wird schon wieder auftauchen.“

Was für eine Erleichterung, wenn keiner fehlt. Wenn alle da sind.

Jeder, wirklich jeder einzelne ist unendlich wertvoll und wert: gesucht, gefunden ...

Und: Nach Hause getragen zu werden.

Die Verirrten, die Verletzten, die Verlorenen, die Verängstigten, die Verwahrlosten, die Vereinsamten, die Verwirrten,

Es wird Freude im Himmel sein über jeden Menschen, der umkehrt und Jesus neu vertraut.

Ihre Pfarrerin Christine Kern